



## Kollegiums-Info 4/2008

Liebe Kolleginnen, lieber Kollege,

64331 Weiterstadt  
Schlossgasse 1 und 13  
Tel. 06150-51672  
Fax 06150-590356

Email: [brieffkasten@schloss-schule-graefenhausen.de](mailto:brieffkasten@schloss-schule-graefenhausen.de)

→ **Elternbrief:** Bitte gleich heute austeilern und um Rücklauf vor den Ferien bitten. Die Rückläufe verbleiben bitte bei Ihnen. Danke!

→ **Hortkinder in der 4. Stunde am Donnerstag vor Oster-Ferienbeginn:** Um den schulischen Part bei der Kooperation mit der Jugendhilfe erfüllen zu können – Kinder gehen erst nach der 4. Stunde in den Hort – soll für dieses Schuljahr nach Absprache in der letzten Gesamtkonferenz vor den Oster- und Sommerferien eine Betreuung in der Schule durch die beiden sozialpädagog. Fachkräfte Frau Noack und Frau Rudat und unterstützt - auf freiwilliger Basis - durch Lehrkräfte erfolgen. Danke an Frau Seban und Herrn Iffland, die für den kommenden Donnerstag ihre Bereitschaft erklärt haben.

Mein Vorschlag lautet wie folgt: Bitte die Hortkinder entsprechend informieren: Alle Hortkinder (ca. 70 Kinder) sind in der 4. Stunde in der Neuen Schule. Es gibt Angebote im Musikraum/Herr Iffland für max. 15 Kinder, im Raum der 1b/Frau Seban für max. 15 Kinder, im Raum der 1a/Frau Rudat für max. 15 Kinder, im Raum der 2b/Frau Noack für max. 15 Kinder und im PC-Raum/Herr Kraft für max. 15 Kinder. Wenn die Höchstzahl in einem Raum erreicht ist, wird das Kind weitergeschickt.

→ **Osterplausch:** ab ca. 11.15 Uhr im Lehrerzimmer Neue Schule. Einen leckeren, selbstgemachten Eierlikör bringe ich mit.

→ **Computerraum-Nutzung:** Im Schulelternbeirat wurde am 11.03.08 die Nutzung der Computer in der Pause besprochen. Eine zeitweise Öffnung wurde favorisiert, damit auch Kinder ohne häuslichen PC-Zugang dieses Medium nutzen können. Auch wurde die Öffnung gewünscht, damit Kinder einen angemessenen Umgang mit Computer einüben können. Ich werde dies stichprobenweise überprüfen.

Der PC-Raum bleibt vorerst geschlossen.  
Nach den Osterferien wird der Computerraum für 3 Wochen in der 1. Pause geöffnet.

Es gilt dann die bekannte Nutzungsregel:

Wer das Internet nutzen möchte, darf keine Adresse in das Adressfeld eingeben. Nur auf Internetseiten, die über die „Blinde Kuh“ erreichbar sind, darf gesurft werden.

Wer sich nicht daran hält, bekommt Computerverbot (rote Karte) bis zum Ende der „3-Wochen-Öffnungszeit“.



## Blinde Kuh

Ich bitte darum, den Klassen in der Neuen Schule dies so mitzuteilen. Für einige Klassen aus der Alten Schule gibt es eingeschränkt die Möglichkeit in den PC-Raum in der 2. Pause zugehen, wenn sie wegen Sport- oder Musikunterricht in der Neuen Schule sind. Das kann dann auch ermöglicht werden.

**→ Bildungsstandards: Das Staatlich Schulamt informiert über die Verschiebung einer Dienstversammlung der Schulleitungen zum Thema „Bildungsstandards Grundschule“ und gibt einen Sachstandsbericht, den ich weitergeben möchte:**

- Zum Schuljahr 2009/2010 werden an allen hessischen Grundschulen für alle Fächer die Bildungsstandards in Kraft treten.
- Die der Fächer Deutsch und Mathematik wurden entsprechend der nationalen Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK) 2004 für den Primarbereichbereich übernommen und können daher in den Schulen verwendet werden.
- Im Sachunterricht stellen die Bildungsstandards eine Weiterentwicklung des Perspektivrahmens der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts dar. In diesem Fach werden Kompetenzen für die fünf Bereiche
  - Gesellschaft und Politik
  - Natur
  - Raum
  - Technik
  - Geschichte und Zeit

formuliert.

- Alle Bildungsstandards für alle Fächer beschreiben Kompetenzen, die „in der Regel“ von allen Kindern der Jahrgangsstufe 4 erwartet werden (Regelstandards). Wie bei den Orientierungsarbeiten werden bei den Aufgabenbeispielen drei Kompetenzstufen/ Anforderungsbereiche herausgestellt.
- Alle Bildungsstandards haben folgende Struktur:  
Der Beitrag des Faches zur Bildung  
Kompetenzbereiche des Faches  
Standards für die Kompetenzbereiche  
Aufgabenbeispiele  
Orientierungshilfe für Jahrgangsstufe 2 (Ende des 2. Schuljahres)  
Synopsis: Was am Ende der 2. Klasse und am Ende der 4. Klasse an Kompetenzen erwartet wird
- Der Rahmenplan bleibt vorerst gültig im Hinblick auf „inhaltliche Handreichungen“ zu den Bildungsstandards.

*In diesem Zusammenhang weise ich daraufhin, dass der Bildungs- und Erziehungsplan die Teile A und C des Rahmenplanes ersetzen soll; die Bildungsstandards dann den mittleren Teil B.*

17.03.08 g.kraft